

WWW.ANNABACHRATA.COM

# WEDDING GUIDE



# W I L K O M M E N

---

Hey ihr Lieben!

Herzlichen Glückwunsch zu eurer Verlobung!

Ich freue mich riesig, eure Fotografin für euren grossen Tag zu sein.

Ihr seid wahrscheinlich überwältigt von all den Hochzeitsinformationen da draussen – aber keine Sorge, ihr seid nicht allein. Ich bin hier, um einen der wichtigsten Tage eures Lebens für euch festzuhalten, damit ihr euch noch viele Jahre an diese besonderen Momente erinnern könnt.

Dieser Wedding Guide soll euch bei allen Fragen rund um die Hochzeitsfotografie unterstützen, damit ihr euch entspannt zurücklehnen und voller Vorfreude auf euren grossen Tag blicken könnt.

Wenn ihr trotzdem noch Fragen habt, zögert nicht, euch bei mir zu melden – ruft mich gerne an oder schreibt eine E-Mail. Ich bin jederzeit für euch da!

[annbchrata@gmail.com](mailto:annbchrata@gmail.com)

WA: +41 77 424 06 70



Anna

## MEET ME CLOSER

---

Ich bin Fotografin aus Leidenschaft und liebe es, eure Lebensgeschichten kennenzulernen und einen Teil davon für euch festzuhalten – damit diese wertvollen Erinnerungen für immer bleiben können. Neben der Fotografie engagiere ich mich als Unihockey-Trainerin bei den Floorball Riders, wo ich seit 2020 selbst in der höchsten Liga spiele. Und wenn ich nicht mit der Kamera unterwegs bin oder auf dem Spielfeld stehe, findet man mich meistens in der Natur – in der Luft mit meinem Partner und dem Gleitschirm oder am Boden, wandernd oder mit meinem Gravel- und Mountainbike.

Für mich ist der wahre Sinn der Fotografie, echte Emotionen, Verbindungen und unwiederholbare Momente sichtbar zu machen. Ich begleite Hochzeiten in der ganzen Schweiz, besonders gerne in den Bergen, und halte auch die ersten kostbaren Tage mit Neugeborenen bei euch zuhause sowie liebevolle Familienmomente fest. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass meine Arbeit professionell ist – und gleichzeitig menschlich, herzlich und mit viel Feingefühl.

Mein Stil ist geprägt von meiner Liebe zur Natur. Natürliches Licht, authentische Farben und eine zeitlose Bildsprache sind mir besonders wichtig. Bei der Bearbeitung betone ich nur sanft die Atmosphäre und entferne störende Elemente.

An eurem Hochzeitstag bewege ich mich als unauffällige Beobachterin mitten unter euch. Ich halte nicht nur die grossen, emotionalen Augenblicke fest, sondern auch all die kleinen Gesten und liebevollen Details, die euren Tag einzigartig machen und die ihr vielleicht gar nicht bemerkt. Es ist mir ein Anliegen, jeden Gast wahrzunehmen und genau dann für euch da zu sein, wenn ihr mich braucht – ruhig, aufmerksam und mit ganzem Herzen bei euch.



ANNA BACHRATÁ  
*authentische Lifestyle*  
FOTOGRAFIE



# TAGESABLAUF



TIPPS FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN ABLAUF

---

# 1. GETTING READY

DAS GETTING READY GEHÖRT ZU MEINEN LIEBSTEN MOMENTEN AM HOCHZEITSTAG. HIER HABE ICH ZEIT, ALL DIE LIEBEVOLL AUSGEWÄHLTEN DETAILS FESTZUHALTEN – VOM ARRANGEMENT UND DEN FRISCHEN BLUMEN ÜBER EURE PAPETERIE BIS HIN ZUR ATMOSPHÄRE DES ORTES.

AM MEISTEN SCHÄTZE ICH JEDOCH DIE KLEINEN, INTIMEN AUGENBLICKE ZWISCHEN EUCH UND EUREN LIEBSTEN, FÜR DIE SPÄTER AM TAG OFT KAUM NOCH RAUM BLEIBT.

ÜBERLEGT EUCH DESHALB IM VORAUS, WEN IHR BEI EUCH HABEN MÖCHTET, OB IHR EUREN LIEBLINGS-PLAYLIST HÖREN WOLLT ODER OB IHR JEMANDEM EIN KLEINES GESCHENK ÜBERREICHEN MÖCHTET. :)

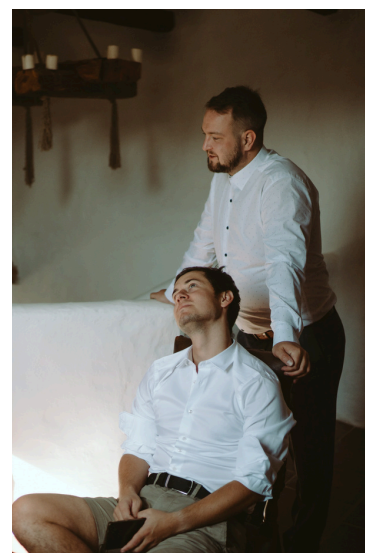
GENIESST DIESE MOMENTE IN VOLLEN ZÜGEN – SIE SIND ETWAS GANZ BESONDERES.



Wie läuft es ab, wenn ich schon beim Getting Ready bei euch dabei bin?

In den meisten Fällen plane ich meine Ankunft zu dem Zeitpunkt, an dem auch die Vorbereitungen der Braut mit der Make-up-Artistin beginnen. Während des Getting Ready fotografiere ich liebevoll alle kleinen Details – eure Accessoires, das Kleid, die Location, die Atmosphäre und auch die ersten Momente beim Eintreffen der Gäste. Wenn der Look der Braut finalisiert wird, halte ich diese Augenblicke ebenfalls fest, und später begleite ich natürlich auch das Getting Ready des Bräutigams.

Jede Hochzeit ist einzigartig und unterscheidet sich im Ablauf und in euren persönlichen Wünschen. Daher besprechen wir die genaue Ankunftszeit ganz entspannt bei unserem Vorgespräch, sobald ihr einen ungefähren Tagesablauf habt.



# TIPPS FÜR DIE VORBEREITUNGEN

## TIP 1

Für eine reibungslose Kommunikation kann ich eine WhatsApp-Gruppe mit den Trauzeug:innen der Braut und des Bräutigams erstellen. So können sie mir im Falle meiner Abwesenheit schnell eine Nachricht senden, z. B.: „Frisur ist fertig“, „Wir möchten jetzt das Kleid anziehen“. Es ist viel entspannter für euch, wenn die Koordination über die Trauzeuginnen läuft und nicht direkt über das Brautpaar.

## TIP 2

Diese Dinge könnt ihr idealerweise für mich vorbereiten:

- Ringe,
- Schmuck,
- Schuhe,
- Kleid,
- Einladungskarte,
- Eheversprechen,
- Manschettenknöpfe,
- Brautstrauss,
- Parfüm

und alle weiteren kleinen Details, die euch wichtig sind.

Am besten legt ihr alles bereits vor Beginn des Tages gesammelt in eine Box, die ihr mir bei meiner Ankunft übergibt – so spart ihr euch später das Suchen.

Bittet eine Freundin, einen Freund oder ein Familienmitglied, diesen Punkt im Hinterkopf zu behalten und mir die Box zu übergeben.

## TIP 3

Wählt für das Getting Ready – besonders für die Braut – einen möglichst geräumigen Raum mit viel natürlichem Licht. Das erleichtert meine Arbeit, aber auch die der Make-up-Artistin und der Stylistin erheblich.

## TIP 4

Make-up-Notfallset: Viele Make-up-Artistinnen geben der Braut nach dem Styling ein kleines „First Aid“-Kit mit – z. B. einen Mini-Lippenstift, Puderprobe, Blotting Paper, Wattestäbchen, Wimpernkamm etc. Falls ihr kein solches Set erhaltet, stellt euch euer eigenes zusammen und gebt es eurer Trauzeugin für die Handtasche mit.



## TIPPS SPEZIELL FÜR DIE BRAUT: AUFGABEN FÜR DEINE BRAUTJUNGFERN

Du hast wundervolle Brautjungfern um dich – hier sind ein paar Aufgaben, die du ihnen zuteilen kannst, damit nicht alles an deiner Trauzeugin hängen bleibt:

### 1. Die Food- & Drink-Verantwortliche

Eine Brautjungfer kümmert sich darum, dass du zwischendurch genügend Wasser und kleine Snacks bekommst – alkoholfrei natürlich, damit du fit bleibst.

### 2. Die Kleid-, Schleier- & Blumen-Managerin

Diese Aufgabe gibst du am besten jemandem, die dich während des Shootings begleitet und auch beim Gang zum Altar an deiner Seite ist.

Sie sorgt dafür, dass dein Schleier sitzt, das Kleid schön fällt und nimmt dir gerne den Brautstrauß oder Schleier ab, wenn du ihn gerade nicht brauchst.

(Don't worry – während des Shootings helfe auch ich dir mit Kleid und Schleier!)

### 3. Die DJ fürs Getting Ready

Stellt gemeinsam eine Playlist zusammen, die euch beim Fertigmachen in Stimmung bringt – ob entspannt oder tanzbar, Hauptsache, sie passt zu dir!

### 4. Die Notfallbeauftragte

Eine Brautjungfer übernimmt den kleinen Notfall-Beauty-Beutel: Lippenstift, Puder, Blasenpflaster, Haarklammern, Deo und Taschentücher – alles griffbereit, am besten bei ihr in der Tasche.

### 5. Die Ordnungshüterin

Manchmal wird's schnell chaotisch – diese Brautjungfer achtet darauf, dass wichtige Dinge wie Accessoires oder Schuhe nicht plötzlich verschwinden und der Raum ordentlich bleibt.

---

## 2. FIRST LOOK

Der First Look zwischen den Partnern ist oft ein ganz besonderer, magischer Moment. Manche Paare möchten sich diesen Moment für den Beginn der Zeremonie aufheben – beim Einzug zum Traualtar. Andere wiederum entscheiden sich dafür, den First Look bereits vor der Trauung nur zu zweit zu genießen und dann gemeinsam zur Zeremonie zu kommen. Beides hat seinen ganz eigenen Zauber – und es liegt ganz bei euch, wofür ihr euch entscheidet.

Ein First Look ist nicht nur ein emotionaler Moment zwischen euch als Paar – er kann auch mit der Familie geteilt werden. Möchtet ihr, dass eure Familie euch zum ersten Mal sieht, wenn ihr fertig gestylt seid? Das lässt sich wunderbar sowohl für die Braut als auch für den Bräutigam planen und gestalten.

Wie stellt ihr euch euren First Look mit dem Partner oder eurer Familie vor...?



## 1. FIRST LOOK ZWISCHEN DEM PAAR ( KLASSISCHE VARIANTE)

- Ein intimer Moment nur zu zweit, noch vor der Zeremonie.
- Findet oft an einem ruhigen, vorher ausgewählten Ort ohne Gäste statt.
- Ideal, wenn ihr diesen besonderen Augenblick ganz für euch geniessen möchtet – ohne Nervosität oder Zuschauer.
- Zeitliche Planung: ca. 1–1,5 Stunden vor der Trauung, damit wir in Ruhe etwa 30–40 Minuten für die First Look Fotos einplanen können und ihr entspannt zur Zeremonie kommt.
- Lasst euch Zeit: nehmt euch den Raum für Umarmungen, ein paar gemeinsame Worte oder einfach, um den Augenblick zu geniessen – er gehört nur euch.

## 2. FIRST LOOK MIT DER FAMILIE

- Ein berührender Moment, wenn z.B. die Eltern oder Grosseltern die Braut zum ersten Mal sehen.
- Auch für den Bräutigam mit seiner Mutter oder den Geschwistern möglich.

## 3. FIRST LOOK MIT DEN TRAUZEUG:INNEN ODER BRAUTJUNGFERN

- Eine schöne Überraschung für eure engsten Freunde.
- Die Brautjungfern stehen z.B. mit dem Rücken zur Tür – und drehen sich gleichzeitig um, wenn die Braut kommt.
- Perfekt für fröhliche, spontane Reaktionen.

## 4. FIRST TOUCH ( OHNE SICH ZU SEHEN)

- Ihr begegnet euch z.B. getrennt durch eine Tür oder Wand, haltet euch an den Händen – ohne euch anzusehen.
- Ideal für Paare, die der Tradition folgen möchten, aber sich vor der Trauung doch einen gemeinsamen Moment wünschen.



---

# 3. ZEREMONIE

## 1. TEILT MIR ALLE DETAILS MIT - AUCH DIE KLEINEN.

Zeremonien können unterschiedlich lang und unterschiedlich gestaltet sein. Für mich als Fotografin sind auch die kleinsten Details wichtig – sie beeinflussen, wie und von wo ich fotografiere. Bitte informiert mich, wenn es z.B. besondere Rituale, Überraschungen oder Musikstücke gibt – auch wenn sie euch unwichtig erscheinen.

## 2. DENKT AN EINEN PLAN B BEI SCHLECHTEM WETTER.

Im Frühling/Herbst oder in Schweiz of auch in Sommer kann das Wetter unberechenbar sein. Sollte die Zeremonie ins Trockene verlegt werden müssen, denkt bitte auch an die räumlichen Bedingungen für mich als Fotografin – z.B. bei sehr kleinen Innenräumen mit wenig Bewegungsfreiheit.

## 3. REGEN IST KEIN HINDERNIS - ABER TRANSPARENZ HILFT!

Auch eine Zeremonie im Regen kann magisch sein. Damit man auf den Fotos eure Gesichter sieht, empfehle ich: durchsichtige Regenschirme für euch und eure Gäste. Diese schützen und lassen gleichzeitig genug Licht und Emotionen durch. Ich habe immer zwei durchsichtige Regenschirme dabei, für den Fall, dass wir sie brauchen.

## 4. EUER ERSTER KUSS - BITTE IN ZEITLUPE.

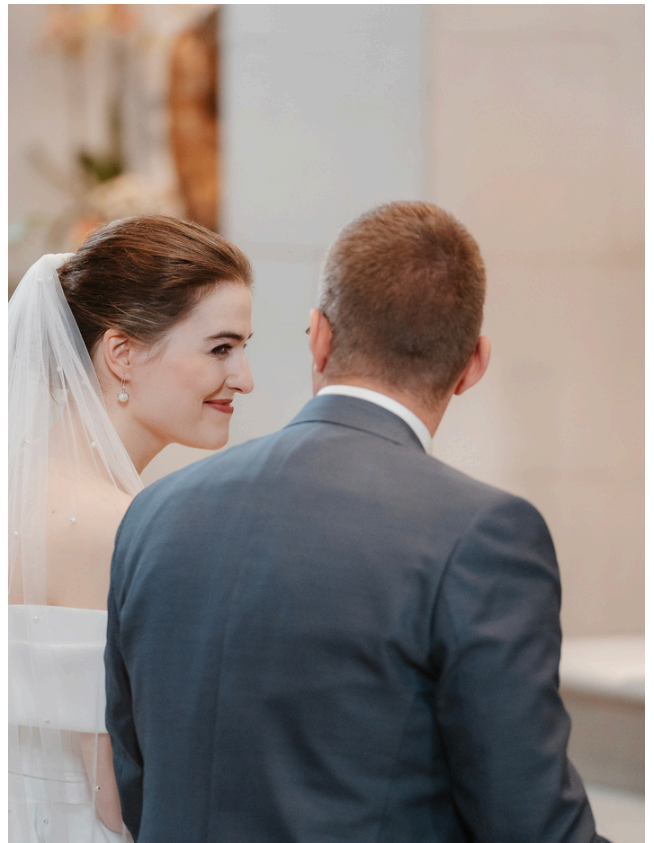
Wenn der Moment für den ersten Kuss kommt: verlangsamt ihn bewusst – atmet kurz durch, haltet inne, genießt. So habt nicht nur ihr etwas davon, sondern auch eure Gäste – und ich habe die beste Chance, diesen besonderen Moment perfekt für euch festzuhalten.

## 5. BLICKKONTAKT, EMOTIONEN & AUFLOCKERUNG.

Seid ihr nervös? Das ist ganz normal. Was kann euch helfen? Haltet euch an den Händen, schaut euch immer wieder in die Augen, lächelt und atmet gemeinsam tief durch – ein langes Ein- und Ausatmen hilft euch, im Moment präsent zu sein und ihn voll zu genießen.

## 6. AUSZUG DURCH DEN SPALIER - EUER GROSSER MOMENT!

Der Auszug durch den Spalier ist ein emotionaler Höhepunkt – genießt ihn in vollen Zügen. Vielleicht habt ihr Lust, ihn mit einem kleinen Überraschungsmoment zu verbinden: ein Tanz, ein tiefer Kuss oder ein kleiner Freudenlauf – dieser Moment gehört euch!





## HANDYS & KAMERAS WÄHREND DER ZEREMONIE

Wir alle lieben es, besondere Momente festzuhalten – doch während eurer Trauung habt ihr bereits jemanden dafür engagiert: mich!

Alle Gäste bekommen später Zugang zu den professionellen Bildern, auf denen all die grossen und kleinen Emotionen für immer bewahrt sind.

Ich möchte euch daher ans Herz legen, eure Gäste freundlich darum zu bitten:  
Lasst die Handys und Kameras bitte in den Taschen.

Warum?

Wenn jemand während der Zeremonie ein Handy oder eine Kamera hochhält, verdeckt das nicht nur sein eigenes Gesicht, sondern oft auch die Gesichter der Menschen dahinter – und damit die echten, ungefilterten Emotionen.

Diese Information kann der Standesbeamte vor Beginn der Trauung weitergeben. Ausserdem kann er zu Beginn oder am Ende der Zeremonie einen Moment einplanen für alle, die ein Foto von euch als frisch vermähltes Paar festhalten möchten.

So könnt ihr euch voll und ganz auf den Moment konzentrieren – und ich kann ihn für euch unbeeinträchtigt einfangen.



---

# 4. PAARSHOOTING



Keine Sorge – das wird für euch den einfachste Teil von den ganzen Tag. Zeit wenn ihr beide ein bisschen durchatmet könnt und Zeit füreinander haben.

Mein Ziel ist es nicht, Fotos für ein Modemagazin zu machen, sondern natürliches Bilder von euch beiden – so, wie ihr seid.

Ich brauche keine professionellen Models vor der Kamera, sondern einfach euch – zwei Menschen, die gerne zusammen sind.

Beispiele für natürliche Posen:  
Spazieren gehen, Umarmungen,  
gemeinsames Lachen – es geht  
darum, dass ihr Spass habt und  
euch wohlfühlt.

Vertrauen & entspannte Atmosphäre

Seht unser Shooting nicht als formelles Fotoshooting, sondern eher wie gemeinsame Zeit zu zweit. Seid verspielt, neugierig und offen für Neues – ob Tanzen, Rennen oder gemütliche Kuschelmomente.

Wenn ihr euch amüsiert, zeigt sich das automatisch auf den Fotos.



Wie viel Zeit sollt ihr für es einplanen?

Ich möchte nicht, dass ihr euch für lange Zeit von euren Gästen trennt. Für unser Fotoshooting planen wir daher etwa 20–30 Minuten ein. Hilfreich kann auch die Regel „2×20“ sein: Teilt das Shooting in zwei Teile am Tag auf.

Zum Beispiel einmal vor oder direkt nach der Trauung, solange Frisur und Styling noch perfekt sitzen, und die zweiten 20 Minuten gegen Ende des Tages, wenn die Sonne tiefer steht und das Licht besonders angenehm ist – etwa 60–90 Minuten vor Sonnenuntergang.



SEID GANZ BEI EUCH UND BEI EUREM  
PARTNER.

LACHT, BERÜHRT EUCH, REDET  
MITEINANDER – UND GENIESST DEN  
MOMENT.

DIE SCHÖNSTEN FOTOS ENTSTEHEN  
DURCH EURE ECHE VERBINDUNG

---

# GRUPPENFOTOS - MEHR ALS NUR EINE PFLICHT

Gruppenfotos bieten so viel mehr als nur das klassische Aufrufen von Familienmitgliedern und Freunden.

Natürlich hat die bewährte „Liste“ auch ihre Berechtigung – und für diesen Ablauf ist es sehr hilfreich, wenn Trauzeug:innen (eine oder beide) das Organisieren und Zusammenrufen der Personen übernehmen. Das sorgt für einen reibungslosen und effizienten Ablauf.

Doch Gruppenfotos lassen sich auch kreativ und spielerisch gestalten – als kleine Aktivität für eure Gäste!

Um euch zu inspirieren, wie kreativ und entspannt so ein Gruppenfoto-Ablauf aussehen kann, scannt einfach den QR-Code hier neben dem Text.



## Tipp: Gruppenfotos nach dem Dinner

Eine besonders lockere und schöne Möglichkeit ist das Fotografieren an den Tischen – direkt vor dem Eröffnungstanz.

Wie funktioniert das?

Während ein oder zwei Songs geht das Brautpaar von Tisch zu Tisch und macht mit jeder Gruppe ein schnelles gemeinsames Foto.

So ist sichergestellt, dass alle Gäste auf mindestens einem Foto zu sehen sind – und gleichzeitig entsteht eine fröhliche Erinnerung.



# LETZTE TIPPS NUR FÜR DICH, LIEBE BRAUT



Meine liebe Braut

Dies sind ein paar ganz persönliche Ratschläge zum Abschluss – Dinge, die dir wahrscheinlich nur eine ehrliche Fotografin sagt, die nur das Beste für dich will. Wenn du während des Tages irgendetwas brauchst – zögere keine Sekunde und sprich mich an. In meinem Rucksack habe ich fast alles dabei – kleine Notfallhelfer für (fast) jede Situation.

Schon ein paar Wochen vor der Hochzeit lohnt es sich, an deine Haut zu denken. Nutze regelmässig Sonnenschutz, um Sonnenbrand oder unschöne Bräunungsstreifen (z. B. von der Uhr) zu vermeiden. Natürlich kann ich vieles retuschieren – aber es ist immer am schönsten, wenn du dich in deiner Haut rundum wohlfühlst.

Auch dein Outfit am Morgen macht einen Unterschied. Fürs Getting Ready wirken ein Seidenmorgenmantel, ein weisses Hemd oder ein schöner Pyjama auf Fotos viel eleganter als eine alte Joggingjacke. Du startest den Tag stilvoll – und das sieht man.

Übe das Gehen in deinen Brautschuhen – am besten schon zu Hause. Probiere auch, wie es sich anfühlt, in deinem Kleid zu sitzen, die Arme zu heben oder dich zu drehen – vielleicht bei einem kleinen Tanz.

Nimm beim Üben auch den Brautstrauss in die Hand. Schau im Spiegel, wie du ihn am besten hältst – bequem für dich, aber auch so, dass er schön zur Geltung kommt. Kleine Veränderungen in der Handhaltung können auf Fotos einen grossen Unterschied machen.

Denk an dein schönstes Lächeln – und an deine Zahnpflege. Ein frisches Gefühl im Mund schenkt Selbstvertrauen und macht das Lächeln noch strahlender.

Ich freue mich darauf, dich an diesem besonderen Tag zu begleiten – mit wachem Blick, vollem Herzen und allem, was ich kann.



## VERLOBUNGSSHOOTING

Was ich euch noch anbieten kann?

Für viele Paare ist es nicht selbstverständlich, sich vor der Kamera ganz natürlich zu fühlen. Vielleicht könnt ihr euch ein Paarshooting noch gar nicht richtig vorstellen, oder ihr wünscht euch schöne gemeinsame Fotos auch ausserhalb des Hochzeitstages – ohne Hochzeitskleidung, dafür ganz entspannt und authentisch.

Ein Verlobungsshooting (Pre-Wedding-Shooting) ist dafür ideal.

Es gibt euch die Möglichkeit, euch langsam an die Kamera zu gewöhnen, euch fallen zu lassen und einfach Zeit miteinander zu verbringen. Gleichzeitig entstehen dabei natürliche, emotionale Bilder, die ihr zum Beispiel für Einladungskarten, Hochzeitsdekoration oder einfach für euch selbst nutzen könnt.

Ein weiterer grosser Vorteil:

Wir lernen uns bereits vor der Hochzeit besser kennen. Viele Paare unterschätzen, wie viel Zeit sie am Hochzeitstag mit ihrer Fotografin verbringen – oft mehr als mit allen anderen Gästen. Umso wichtiger ist es, dass ihr euch in meiner Nähe wohlfühlt und ganz ihr selbst sein könnt.

Wenn ihr euch bei einer dieser Fragen wiedererkennt, dann ist ein Verlobungsshooting genau das Richtige für euch.

Für Hochzeitspaare, die mich ab 7 Stunden buchen, ist das Verlobungsshooting kostenlos inklusive. Für alle anderen Paare biete ich es zu einem vergünstigten Preis von 250 CHF an.

Habt ihr Interesse an einem solchen Shooting?

Dann gebt mir gerne Bescheid – ich freue mich sehr darauf, dieses besondere, kurze Shooting gemeinsam mit euch zu planen

# AFTER WEDDINGSHOOTING



Möchtet ihr nach eurem Hochzeitstag noch einmal in euer Brautkleid und den Hochzeitsanzug schlüpfen und diesen besonderen Moment erneut erleben?

Findet eure Hochzeit in der Stadt statt, ihr wünscht euch aber Paarfotos in den Bergen oder an einem anderen Herzensort?

Oder möchtet ihr euren Hochzeitstag ganz euren Gästen und euch selbst widmen, ohne Zeit für ein längeres Paarshooting zu verlieren?

Auch wenn ihr im Winter heiratet – wenn die Tage kurz sind und im Tagesablauf kaum Raum für ein entspanntes Paarshooting bleibt – gibt es eine wunderbare Alternative:

ein Paarshooting nach der Hochzeit-Afterweddingshooting

Genau so haben es Céline und Lorenzo gemacht. Sie wünschten sich Fotos zur goldenen Stunde, in der Natur und am liebsten umgeben von Bergen.

Wir haben das Shooting bewusst einige Wochen nach ihrem Hochzeitstag geplant – und es hätte wirklich nicht besser passen können.



## CONTACT

---

[annabachrata@gmail.com](mailto:annabachrata@gmail.com)

[www.annabachrata.com](http://www.annabachrata.com)

ph: +41 77 424 06 70

ANNA BACHRATÁ  
*authentische Lifestyle*  
FOTOGRAFIE



